
BILANZ

Bilanz

Aktiva	Anhang Nr.	31.12.2019 €	31.12.2018 €
A. Anlagevermögen	1		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		3.724.672,00	2.310.205,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		22.190.321,13	22.897.714,13
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		8.732.032,00	6.416.542,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		1.009.241,09	873.198,43
		31.931.594,22	30.187.454,56
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		161.134.178,24	155.597.641,14
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		90.000.000,00	90.000.000,00
3. Beteiligungen		2.362.401,40	1.362.901,40
4. sonstige Ausleihungen		20.207.299,24	30.273.462,06
5. sonstige Finanzanlagen/Genossenschaften		1.595,37	1.595,37
		273.705.474,25	277.235.599,97
		309.361.740,47	309.733.259,53
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	2		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		359.921,55	67.833,85
2. unfertige Leistungen		131.988,83	152.425,35
3. fertige Erzeugnisse und Waren		16.580,00	21.200,00
4. geleistete Anzahlungen		231.626,00	362.903,53
		740.116,38	604.362,73
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.438.160,02	2.477.356,66
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		45.076.611,73	31.742.599,31
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		89.008,89	104.836,28
4. sonstige Vermögensgegenstände		23.189.286,74	33.965.408,68
		70.793.067,38	68.290.200,93
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		62.877.022,47	76.970.563,53
		134.410.206,23	145.865.127,19
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4	2.689.598,28	1.305.890,85
		446.461.544,98	456.904.277,57

Passiva		Anhang Nr.	31.12.2019 €	31.12.2018 €
A.	Eigenkapital	5		
I.	Gezeichnetes Kapital		41.108.889,83	41.108.889,83
II.	Kapitalrücklage		181.963.436,82	181.963.436,82
III.	Gew innrücklagen			
	andere Gew innrücklagen		48.051.261,85	48.051.261,85
			271.123.588,50	271.123.588,50
B.	Rückstellungen			
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6	15.015.188,16	13.132.019,92
2.	Steuerrückstellungen	7	16.171.859,43	18.132.860,34
3.	sonstige Rückstellungen	8	10.012.364,48	7.662.689,27
			41.199.412,07	38.927.569,53
C.	Verbindlichkeiten	9		
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		29.647.919,56	27.226.104,16
2.	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		686.079,00	0,00
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.920.558,99	3.386.046,41
4.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		92.148.682,64	108.887.641,97
5.	sonstige Verbindlichkeiten		6.735.304,22	7.353.327,00
			134.138.544,41	146.853.119,54
			446.461.544,98	456.904.277,57

Anhang für das Geschäftsjahr 2019

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung – nachfolgend kurz „DVV“ genannt – wird nach den maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der aktuell gültigen Fassung und den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten bewertet und, soweit zulässig, planmäßig linear abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden die Vorschriften gemäß § 255 Abs. 2 HGB angewendet.

Den Abschreibungen liegen grundsätzlich die amtlichen AfA-Tabellen vom Bundesministerium der Finanzen zugrunde. Die Gesellschaft behält sich vor, eine kürzere oder längere Nutzungsdauer für einzelne Vermögensgegenstände zu wählen, sofern dies den GoB und dem tatsächlichen Werteverzehr entspricht. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten werden linear und degressiv abgeschrieben. Der Übergang auf die lineare Methode erfolgt, sobald diese zu höheren Abschreibungen führt. Vermögensgegenstände, die nach dem 31. Dezember 2010 angeschafft worden sind, werden ausschließlich linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 150,00 und 1.000,00 EUR, die bis zum 31.12.2017 angeschafft worden sind, sind im Zugangsjahr zu Sammelposten zusammengefasst worden und werden linear über 5 Jahre abgeschrieben. Aufgrund der Neuregelung der steuerlichen GWG-Regelung werden geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250,00 und 800,00 EUR, die nach dem 31.12.2017 angeschafft worden sind, im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungsgesellschaften** sind zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert.

Die **sonstigen Ausleihungen**, bei denen es sich um unverzinsliche bzw. niedrig verzinsliche Darlehen handelt, sind mit dem Barwert angesetzt.

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Das allgemeine Kreditrisiko ist durch pauschale Abschläge in Abhängigkeit der Überfälligkeit berücksichtigt.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden mit dem von der deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre abgezinst. Die Rückstellungen sind nach der versicherungsmathematischen „Projected-Unit-Credit-Methode“ (PUC-Methode) gebildet. Als Rechnungszinsfuß werden 2,71 %

(i.Vj. 3,21 %), ein Anwartschaftstrend von 2,50 % und eine Leistungsdynamik von 2,00 % zugrunde gelegt. Die Generationentafeln (Klaus Heubeck Richttafeln 2018 G) wurden angewendet. Die Bewertung der Witwen-/Witwerrenten erfolgt nach der kollektiven Methode.

Die Vermögensgegenstände (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB), die ausschließlich zur Deckung der Altersversorgung dienen und den Tatbestand der Insolvenzunsicherheit erfüllen, werden mit den Pensionsverpflichtungen verrechnet.

Mittelbare Pensionsverpflichtungen nach Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB wurden nicht passiviert.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagespiegel dargestellt.

Die Veränderung der Finanzanlagen im Berichtsjahr resultieren im Wesentlichen aus einer Kapitalerhöhung für den Zoo Duisburg in Höhe von 5.537 T€, einer Einzahlung in die Kapitalrücklage der ID Quadrat KG in Höhe von 1.000 T€, sowie die Gewährung eines Darlehens an die KSBG in Höhe von 10.000 T€.

2. Vorräte

Der Posten Vorräte beinhaltet im Wesentlichen Lagerware, noch nicht abgerechnete Leistungen und geleistete Anzahlungen.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2019	davon RLZ > 1 Jahr	31.12.2018	davon RLZ > 1 Jahr
	€	€	€	€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.438.160,02	0,00	2.477.356,66	0,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	45.076.611,73	0,00	31.742.599,31	0,00
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	89.008,89	0,00	104.836,28	0,00
sonstige Vermögensgegenstände	23.189.286,74	12.323.803,54	33.965.408,68	0,00
davon gegen Gesellschafter	(15.478.646,00)	(12.323.803,54)	(25.828.448,76)	(0,00)
	<u>70.793.067,38</u>	<u>12.323.803,54</u>	<u>68.290.200,93</u>	<u>0,00</u>

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Geschäftsjahr 2019 Strom- und Gaslieferungen gegenüber städtischen Gesellschaften (Stadt DU, IMD, WBD AöR und Duisburg Sport) enthalten. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten im Wesentlichen Forderungen gegen SWDU in Höhe von 39.932 T€ (i. Vj. 30.012 T€).

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Forderungen gegen die Stadt Duisburg in Höhe von 15.479 T€ (i. Vj. 25.828 T€), Forderungen aus Steuererstattungsansprüchen gegen Finanzämter in Höhe von 6.512 T€ (i. Vj. 6.378 T€) und Zinsforderungen gegenüber KSBG aus einem Gesellschaftsdarlehens in Höhe von 409 T€ (i. Vj. 0 T€).

4. Rechnungsabgrenzungsposten

Der Posten beinhaltet im Wesentlichen Abgrenzungen für Wartungsverträge in Höhe von 2.690 T€ (i. Vj. 1.306 T€).

5. Eigenkapital

Das Stammkapital der DVV ist mit DM 80.402.000,00 (€ 41.108.889,83) in voller Höhe eingezahlt. Die Anteile befinden sich zu 100 % im Eigentum der Stadt Duisburg.

In die Kapitalrücklage wurde von der Alleingesellschafterin zur Abdeckung von Verlusten und zur Sicherung der Liquidität ein Betrag von 15.474 T€ eingestellt. Zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages wurde ein Betrag in gleicher Höhe aus der Kapitalrücklage entnommen.

6. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Pensionsverpflichtungen haben sich im Geschäftsjahr 2019 wie folgt dargestellt:

	31.12.2019	
	T€	T€
Saldo aus der Vermögensverrechnung		
sonstige Vermögensgegenstände (Rückdeckungsversicherung)		
historische Anschaffungskosten	(5.457)	
Rückdeckungsversicherung		6.209
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
Erfüllungsbetrag Pensionsverpflichtungen		21.224
= passivischer Unterschiedsbetrag		15.015

Der passivische Unterschiedsbetrag ergibt sich aus dem Saldo des zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Zweckvermögens (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB) und der zum nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag ausgewiesenen Pensionsverpflichtungen. Im Geschäftsjahr erfolgten Versicherungszahlungen in Höhe von 470 T€, die durch eine Anpassung in Höhe von 6 T€ auf den beizulegenden Zeitwert erhöht wurden.

Die Pensionsrückstellung gegenüber aktiven Geschäftsführern ist durch Rückdeckungsversicherungen abgesichert. Die Ansprüche aus den Rückdeckungsversicherungen sind durch Verpfändungen abgesichert.

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des siebenjährigen und des zehnjährigen Durchschnittszinssatzes beträgt 2.741 T€ (i. Vj. 2.850 T€).

7. Steuerrückstellungen

In den Steuerrückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Körperschaftsteuer in Höhe von 8.834 T€ (i. Vj. 8.557 T€) sowie Rückstellungen für Gewerbesteuer in Höhe von 6.195 T€ (i. Vj. 8.365 T€) enthalten.

8. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Restrukturierungsmaßnahmen 2.613 T€ (i. Vj. 3.045 T€), Altersteilzeit 1.913 T€ (i. Vj. 0 T€) und für Leistungsprämien 747 T€ (i. Vj. 626 T€).

9. Verbindlichkeiten

Geschäftsjahr	Gesamt 31.12.2019 €	davon RLZ ≤ 1 Jahr	davon RLZ 1 - 5 Jahre €	davon RLZ > 5 Jahre €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.647.919,56	147.919,56	19.500.000,00	10.000.000,00
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	686.079,00	686.079,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.920.558,99	4.920.558,99	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	92.148.682,64	92.148.682,64	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	6.735.304,22	6.733.795,90	1.508,32	0,00
davon aus Steuern	(8.749,60)	(8.749,60)	(0,00)	(0,00)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(4.449,98)	(2.941,66)	(1.508,32)	(0,00)
	<u>134.138.544,41</u>	<u>104.637.036,09</u>	<u>19.501.508,32</u>	<u>10.000.000,00</u>

Vorjahr	Gesamt 31.12.2018 €	davon RLZ ≤ 1 Jahr	davon RLZ 1 - 5 Jahre €	davon RLZ > 5 Jahre €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.226.104,16	226.104,16	14.000.000,00	13.000.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.386.046,41	3.386.046,41	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	108.887.641,97	108.887.641,97	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	7.353.327,00	7.350.310,37	3.016,63	0,00
davon aus Steuern	(412.780,29)	(412.780,29)	(0,00)	(0,00)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(4.482,93)	(1.466,30)	(3.016,63)	(0,00)
	<u>146.853.119,54</u>	<u>119.850.102,91</u>	<u>14.003.016,63</u>	<u>13.000.000,00</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen hauptsächlich Verbindlichkeiten gegenüber der DVG (63.462 T€), der FD (4.792 T€), sowie der octeo (4.752 T€). Die Verbindlichkeiten gegenüber der DVG beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus der Verlustübernahme in Höhe von 49.724 T€. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten u. a. Verbindlichkeiten aus Abwassergebühren in Höhe von 4.537 T€ und Verbindlichkeiten gegenüber innogy SE aus Ausgleichzahlungen an außenstehende Gesellschafter der SWDU in Höhe von 1.922 T€.

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AfA	Absetzung für Abnutzung
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
bzw.	beziehungsweise
DRS	Deutscher Rechnungslegungsstandard
DRSC	Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee
DU-IT	DU-IT Gesellschaft für Informationstechnologie Duisburg mbH, Duisburg
DVG	Duisburger Verkehrsgesellschaft Aktiengesellschaft, Duisburg
DVV	Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Duisburg
EAT	Earnings after Taxes
EBT	Earnings before Taxes
EBIT	Earnings before Interests and Taxes
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
energieGUT	energieGUT GmbH, Duisburg
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
E.ON	E.ON SE, Essen
EUR	Euro
EU-VO	Verordnung der europäischen Union
EVU	Energieversorgungsunternehmen
FD	Fernwärme Duisburg GmbH, Duisburg
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GO	Gemeindeordnung
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GuD	Gas- und Dampfturbinenanlage
GWG	geringwertiges Wirtschaftsgut
HGB	Handelsgesetzbuch
ID Quadrat KG	Innovative Immobilien Duisburg Düsseldorf ID Quadrat GmbH & Co. Betriebsgesellschaft KG, Düsseldorf
innogy SE	innogy SE, Essen
i. Vj.	im Vorjahr
IMD	Immobilienmanagement Duisburg, Duisburg
KSBG	KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG, Essen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
Netze Duisburg	Netze Duisburg GmbH, Duisburg
Mio.	Millionen
Nr.	Nummer
NRW/NW	Nordrhein-Westfalen

octeo	octeo MULTISERVICES GmbH, Duisburg
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
RLZ	Restlaufzeit
RWE	RWE Aktiengesellschaft, Essen
STEAG	STEAG GmbH, Essen
SWDU	Stadtwerke Duisburg Aktiengesellschaft, Duisburg
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR, Gelsenkirchen
WBD	Wirtschaftsbetriebe Duisburg AöR, Duisburg
z. B.	zum Beispiel
Zoo	Zoo Duisburg gGmbH, Duisburg